



## *Bewegung im Sinne des Fortschritts*

90 hoch qualifizierte Beschäftigte, zwei Produktionsstätten und ein Portfolio, das vielfältiger kaum sein könnte: Die COMES Maschinen- und Apparatebau GmbH ist ein mittelständisches Unternehmen, das sich dank der Innovationen seit vielen Jahren erfolgreich am Markt behauptet. Ein Grund für die gute Entwicklung des Familienbetriebs ist, immer wieder maßgeschneiderte Lösungen für einzelne Kunden entwickeln und produzieren zu dürfen. Das Unternehmen beschreibt das so: „Mit Know-how, Erfahrung, Qualität und Zuverlässigkeit sind wir in den vergangenen Jahrzehnten gewachsen – und werden damit auch weiterhin den hohen Kundenanforderungen entsprechen.“

### *Von der kleinen Dorfschmiede zur Ideenschmiede*

Der Grundstein wurde 1967 in einer kleinen Dorfschmiede der Ortsgemeinde Zemmer (Landkreis Trier-Saarburg) gelegt. In der Anfangsphase war das regionale Gewerbe, der Bausektor und die

Industrie die Kundschaft des Betriebes. Infolge der vermehrten Industrieansiedlung und der somit gestiegenen Nachfrage, verknüpfte sich der Aufschwung der Firma COMES mit den Bedürfnissen der ortsansässigen Industrie.

Vor allem in den Bereichen der Schmiedeindustrie, der Tabakindustrie, der Reifen- und der Akkumulatorenfertigung gewann das Unternehmen sehr viel Know-how, woraufhin sich im Laufe der Jahre der Kundenkreis weit über die Region Trier erweiterte.

Heute werden von COMES konstruierte Maschinen in verschiedene Länder Europas und sogar bis nach Übersee geliefert. Kunden sind renommierte Unternehmen aus ganz unterschiedlichen Branchen, darunter der Getränke- und Zigarettenproduktion, der Stahlindustrie sowie aus der Recyclingbranche.

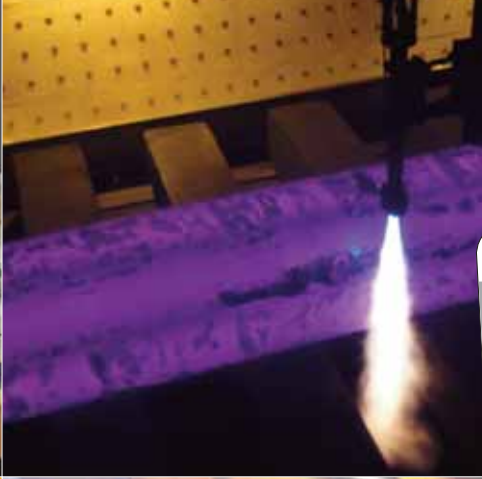
Nach Erlangen des „Großen Eignungsnachweises“ mit den Anwendungsbereichen DIN 18800 Teil 7 Abs. 6.2 und DIN 15018 „Kran-; Stahltragwerke“ sowie der Verfahrensprüfungen nach EN 288-3 zum Verarbeiten und Schweißen von hochfestem Feinkornbaustahl S690QL/S890QL/S960QL und der Zertifizierung nach DIN EN ISO

3834 2 „Qualitätsanforderungen an schweißtechnische Fertigungsbetriebe“ eröffnete sich der Zugang zu noch höher qualifizierten Ausschreibungen.

Mit dieser Aufwärtsentwicklung war auch die räumliche Veränderung des Unternehmens einhergegangen. Der Hauptsitz der COMES Maschinen- und Apparatebau GmbH ist heute in Trier-Ehrang, direkt an der Bundesstraße 53 neu gelegen.

Im Juli 2009 wurde eine zweite Produktionsstätte fertiggestellt. Und zwar in der Montanstraße im Trierer Hafen. Hier können derzeit Stückgewichte bis zu 200t bewegt werden. Der zweite Standort ist eine ideale Ergänzung. Von der neuen Halle aus können die Maschinen, die dort gefertigt werden, direkt per Schiff oder aber auf der Schiene transportiert werden.

Ende der achtziger Jahre war der Betrieb bereits um ein Konstruktionsbüro erweitert worden. Das Büro arbeitet mit dem CAD-System „Inventor“ und der Projektverwaltung „Productstream Compass“. An allen zehn Arbeitsplätzen können 3D-Zeichnungen erstellt werden. Somit



CB

### No Halt to Progress!

Founded in 1967 in a tiny village smithy located at Zemmer near Trier, the plant and machine engineering company COMES Maschinen- und Apparatebau GmbH is today manned by 90 qualified engineers and staff. The company operates from two sites. The headquarters of the company are situated in Trier-Ehrang. In 2009 work was completed on an additional production site at the Port of Trier which is capable of handling weights per piece of up to 200 tonnes. Thanks to its vast store of know-how, COMES GmbH has built up a solid reputation for itself extending far beyond the regional borders of Trier. Apart from machine construction and customized machine engineering, COMES GmbH specializes in preventive maintenance and project planning for systems of every description and attracts companies of repute from a whole variety of different branches. The machines are destined for markets in Europe, Asia and other parts of the world.

FR

### Un mouvement qui va dans le sens du progrès

Fondée en 1967 dans une petite forge villageoise, à Zemmer, près de Trèves, la société COMES Maschinen- und Apparatebau GmbH emploie actuellement 90 collaborateurs / trices qualifiés et est présente sur deux sites d'implantation différents. Son siège social est implanté à Trèves-Ehrang, tandis qu'un deuxième site de production a été ouvert en 2009 dans le port de Trèves. Sur ce site sont manipulées des pièces dont le poids peut atteindre jusqu'à 200 tonnes. La COMES GmbH doit à son savoir-faire une réputation dont l'excellence a dépassé les limites de la région de Trèves. En tant que partenaire spécialisée dans les domaines construction mécanique, machines spéciales, maintenance préventive et projets d'installation en tous genres, la COMES Maschinen- und Apparatebau GmbH dispose de suffisamment d'atouts pour intéresser des entreprises renommées de branches très différentes. Les machines construites sont importées vers les pays européens ainsi que vers l'Asie et les pays d'outre-mer.

besteht die Möglichkeit, Maschinen und Anlagen für die verschiedensten Anwendungsbereiche der einzelnen Kunden zu konstruieren und FEM-Berechnungen mit „ANSIS“ durchzuführen.

Neben den Sparten Schweißtechnik, Brennschneidtechnik und Umwelttechnik ist COMES auch in der Hebeteknik Experte. „Heben, Wenden, Transportieren“ – COMES Hebeteknik konstruiert und fertigt Lastaufnahmeeinrichtungen individuell nach Anforderungen des Kunden.

Das Motto lautet: „Bewegung im Sinne des Fortschritts“. Die Techniker entwickeln für jede Situation eine Lösung. Maßgeschneidert haben sich die robusten Produkte stets in der rauen Praxis bewährt. Von Traversen über Zangen und Wendevorrichtungen bis zu Industrieanlagen bietet COMES den Kundenanforderungen innovative Lösungen.

Ebenso die COMES Umwelttechnik: Sie konstruiert und fertigt Recyclingmaschinen und -anlagen. Von Schreddern über Sink-Schwimm- anlagen und Entstaubungsanlagen bis zu komplexen Spezialkonstruktionen bietet COMES an.

Parallel hierzu wurde das Serviceangebot im Reparatursektor für den allgemeinen Maschinenbau ausgebaut.

Derzeit umfasst das Firmengelände der COMES GmbH inklusive Hallen- und Bürogebäude etwa 45 000 Quadratmeter.

Die Firma beschäftigt etwa 90 hoch qualifizierte Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Von Anfang an hat sich COMES auch als Ausbildungsbetrieb einen Namen gemacht und seine Fachkräfte zum größten Teil selbst ausgebildet.

In der Vergangenheit haben Auszubildende der COMES GmbH immer wieder beim Nachwuchswettbewerb des Deutschen Handwerks als Bundes- oder Landessieger auf sich aufmerksam gemacht.

„Das Know-how der Mitarbeiter, ergänzt um die erforderlichen Werkzeuge und um die passenden Maschinenparks, ist die Basis des Unternehmens für Innovation“, heißt es.

**Comes GmbH - Trier**

Maschinen- u. Apparatebau GmbH Comes  
Seiferstraße 16  
54293 Trier  
Tel. +49 (0)6 51 / 96 77-0  
Fax +49 (0)6 51 / 96 77-200  
MatthiasPrinz@comes-trier.de  
www.comes-trier.de